

②

Neuer Jahrgang. * Erstes Heft.

In wenigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

»Der Türmer«

Monatschrift für
Gemüt und Geist.

VII. Jahrgang.
Heft 1.

Herausgeber: Jeannot Emil
Freiherr von Grothuß.

Der Türmer gibt sich mit dem Erreichten nicht zufrieden, er ist auf weitere Ausgestaltung unermüdet bedacht, und auch diesmal vermag er Neues und Eigenartiges zu bieten. Wir heben hervor die Herbeziehung Fritz Lienhards zu regelmäßiger Mitarbeit und zur Leitung einer besonderen Abteilung im Türmer unter dem Titel „Blätter für Literatur“. In der Abteilung „Hausmusik“ gibt Dr. Karl Stork eine Geschichte des deutschen Liedes, begleitet von Notenbeilagen. Auf künstlerischem Gebiete werden die Photogravüre-Reproduktionen von Gemälden bekannter lebender Meister besonders anziehend sein.

Sind schon bisher mit jedem Jahrgang Tausende neuer Abonnenten gewonnen worden, so ist zu hoffen, das diesjährige Programm werde den Zufluß noch verstärken. Nach unseren Beobachtungen hält es nicht schwer, selbst in kleinen Orten Kontinuationen von 11/10 Exemplaren zusammenzubringen; weist doch unsere Abonnentenliste eine Reihe von Städten unter 10000 Einwohnern auf, deren Buchhandlungen sich den Vorteil des Partiebezugs verschafft haben.

Wem schickt man den Türmer? — Jedem, der an dem geistigen Leben unserer Tage teilnimmt; jedem, der Bildungsstreben zeigt. Kein Stand ist auszuschließen, namentlich ist der Volksschullehrer nicht zu übersehen!

Für den Vertrieb liefern wir Heft 1 in Kommission, Versandstreifen und Prospekte umsonst. Was dabei an Heften verloren geht, schreiben wir bedingungslos gut. Bitte, verlangen Sie Ihren Bedarf schnellstens.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 20. August 1904

Greiner & Pfeiffer.